



Schulleitung



Luftpost

Hamburg, 13. März 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun erreicht uns die Nachricht auch offiziell:

**ab Montag, den 16. März 2020, wird der Regelbetrieb
an alle Schulen Hamburgs (vorerst) bis zum 29.03.2020 eingestellt.**

Das ist für viele von Ihnen, liebe Eltern und auch liebe Kolleg*innen, eine organisatorische Herausforderung. Geben Sie Bescheid, wenn es Probleme gibt, so dass wir gemeinsam überlegen können, wie es gehen kann. Für Schüler*innen unter 14 Jahren wird eine **Notbetreuung** eingerichtet. Bitte melden Sie möglichst zeitnah uns die Kinder, für die wir die Betreuung organisieren sollen. Nutzen Sie dafür die E-Mail: betreuung@ght-hh.de

Auch, wenn sich die Nachricht „Schule ist geschlossen“ im ersten Augenblick nach Verlängerung desurlaubes anfühlt, ist dem nicht so. Eigentlich ist es eher eine Beschulung unter besonderen Bedingungen. Unsere Aufmerksamkeit geht deshalb dahin, möglichst zeitnah Schüler*innen digital mit Aufgaben und Lernstoff zu versorgen.

Dafür **braucht** es:

a. den digitaler Zugang über IServ

Alle Schüler*innen haben einen Account. Eltern von Kindern, deren IServ-Zugang nicht funktioniert (z.B. Passwort vergessen), melden sich bitte per E-Mail bei:

account@ght-hh.de

Dafür ist es **möglich (!)**:

b. Zugang zu den Materialien in der Schule (Spinde)

!!! Folgende Regelung gilt nur für Kinder, die nicht in Quarantänen sind !!!

Um einerseits zu ermöglichen, dass die Kinder ihre Lernmaterialien holen, es aber dabei in keinem Fall zu einer größeren Menschenansammlung kommt, gibt es folgende Zugangsbeschränkungen:

Dienstag, den 17.03.2020:

Schüler*innen mit dem erster Buchstaben des Nachnamens: A - M (nur diese)

der **a**-Klassen (5a, 6a, 7a, 8a, 9a, 10a), ab 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr

der **b**-Klassen (5b, 6b, 7b, 8b, 9b, 10b), ab 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr

der **c**-Klassen (5c, 6c, 7c, 8c, 9c, 10c), ab 11.00 Uhr bis 11.45 Uhr

der Klassen **d** (6d) und die Oberstufe, ab 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr

Mittwoch, den 18.03.2020:

Schüler*innen mit dem erster Buchstaben des Nachnamens: N – Z (nur diese)

der **a**-Klassen (5a, 6a, 7a, 8a, 9a, 10a), ab 9.00 Uhr bis 9.45 Uhr

der **b**-Klassen (5b, 6b, 7b, 8b, 9b, 10b), ab 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr

der **c**-Klassen (5c, 6c, 7c, 8c, 9c, 10c), ab 11.00 Uhr bis 11.45 Uhr

der Klassen **d** (6d) und die Oberstufe, ab 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr

Dieser Ablauf stellt sicher, dass wir eine größtmögliche Verteilung haben, nämlich auf beide Gebäude und zusätzlich auf die unterschiedlichen Jahrgangskluster. Die Anzahl der Kinder, die gleichzeitig an den Spinden sind, wird zudem von Lehrkräften gesteuert. Die Türen werden aufgestellt oder angelehnt sein, so dass keine Klinke angefasst werden müssen. Ausgiebiges Händewaschen **vor** und **nach** dem **Kurzbesuch** in der Schule ist aber sicher sinnvoll.

Liebe Eltern, bitte helfen Sie mit! Sorgen Sie dafür, dass ihr Kind **Tragetaschen** dabei hat und machen Sie Ihrem Kind Folgendes unmissverständlich deutlich:



Die Kinder

- betreten die Schule, **nur** in den für sie **vorgesehenen Zeitslots**
- gehen **zügig und direkt** zu ihrem Spind
- nehmen die Sachen heraus (in Jahrgang 5 – 7 wegen des Gewichtes: nur die Materialien von Mathematik, Englisch und Deutsch)
- halten einen **Abstand von 2 m untereinander** ein.
- Es gibt **kein Händeschütteln- Abklatschen, Umarmen oder dergleichen.**
- Die Klassenzimmer werden nicht betreten.
- Die Kinder/Jugendlichen **verlassen umgehend** das Schulgelände.

Es kann sein, dass es etwas dauert, bis die Lehrkräfte entsprechende Aufgaben digital verschicken können. Es könnte dann allerdings passieren, dass die Kinder auf einmal sehr viel erledigen sollen, weil die Kolleg*innen untereinander sich ja nur bedingt abstimmen können.

Wichtig ist, dass Kinder und Lehrkräfte darüber in Kontakt bleiben und es ist wichtig, dass wir alle entspannt bleiben. So eine Situation hat es noch nie gegeben, für uns alle ist das neu. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass wir gut durch diese Zeit kommen.

Zum Thema Abiturprüfungen lässt die Behörde folgendes verlautbaren:

„Alle Abschlussprüfungen an den allgemeinbildenden und den berufsbildenden Schulen finden voraussichtlich ohne Einschränkung an den bereits festgesetzten Terminen statt. Die Schulbehörde organisiert in den nächsten Tagen in Zusammenarbeit mit den Schulen große Prüfungsräume, die gewährleisten, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zwischen den Prüfungsbeteiligten eingehalten wird. Darüber hinaus werden zusätzliche Nachschreibetermine und Prüfungsaufgaben für den Fall organisiert, dass die bisherigen Prüfungstermine nicht ausreichen.“

Die Kultusministerkonferenz hat in diesem Zusammenhang beschlossen, dass alle Bundesländer die eventuell auch unter ungewöhnlichen Bedingungen entstandenen Schulabschlüsse in jedem Fall gegenseitig anzuerkennen. Die Wissenschaftsministerien sowie Universitäten und Fachhochschulen sind gebeten, die Zulassungszeiten so zu strecken, dass auch Studienbewerberinnen und -bewerber mit verspätet erlangten Abiturzeugnissen noch aufgenommen werden können.“

Pressemitteilung der BSB, 13.03.2020, 15.07

Die mündlichen Prüfungen Klasse 10 werden hier nicht erwähnt. Diese sind üblicherweise ja als Gruppenprüfungen organisiert. Ich bin sicher, dass es hier zeitnah Aussagen von Seiten der Behörde geben wird. Ich informiere sobald ich mehr weiß.

Soweit erst einmal. Bitte entschuldigen Sie, wenn es bei Einzelanfragen an die Schulleitung zu verzögerten Antworten kommt. Wir bewegen uns außerhalb jeglicher Routinen und müssen uns auch erst einmal miteinander organisieren.

Ach ja, eine Anfrage kann ich hier gleich und für alle beantworten: Es ist nicht notwendig, die Kinder einzeln abzumelden. Ich stelle quasi eine General-Entschuldigung für alle Schüler*innen auf einmal aus. Das wollte ich immer schon einmal tun ☺.

Ich melde mich bald wieder und verbleibe mit besten Grüßen,

Pia Brüntrup